



## Daten & Fakten **2004**



<b>2</b>	<b>Organisationsstruktur DB Konzern</b>
<b>4</b>	<b>Vorwort des Vorstandsvorsitzenden</b>
<b>10</b>	<b>Geschäftsjahr 2004</b>
10	Leistungskennzahlen
12	Auf einen Blick nach HGB
14	Segmentbericht nach HGB
16	Rating
	Wertmanagement nach HGB
17	Mitarbeiter nach HGB
18	Auf einen Blick nach IFRS
19	Segmentbericht nach IFRS
<b>20</b>	<b>Unternehmensbereiche</b>
20	Personenverkehr
28	Transport und Logistik
32	Infrastruktur und Dienstleistungen
<b>36</b>	<b>Mehrjahresübersichten</b>
36	Leistungen im Schienenverkehr
	Mitarbeiter nach HGB
38	Bilanz nach HGB
40	Gewinn- und Verlustrechnung
	nach HGB
	Weitere Finanzkennzahlen
	nach HGB
<b>42</b>	<b>Wesentliche Beteiligungen</b>
<b>48</b>	<b>Organe</b>
<b>51</b>	<b>BahnBeirat</b>
<b>52</b>	<b>Kontaktadressen</b>
	<b>Impressum</b>

# Organisationsstruktur DB Konzern

## Vorstand Deutsche Bahn AG



**Hartmut Mehdorn**  
Vorsitzender des Vorstands



**Diethelm Sack**  
Finanzen und Controlling

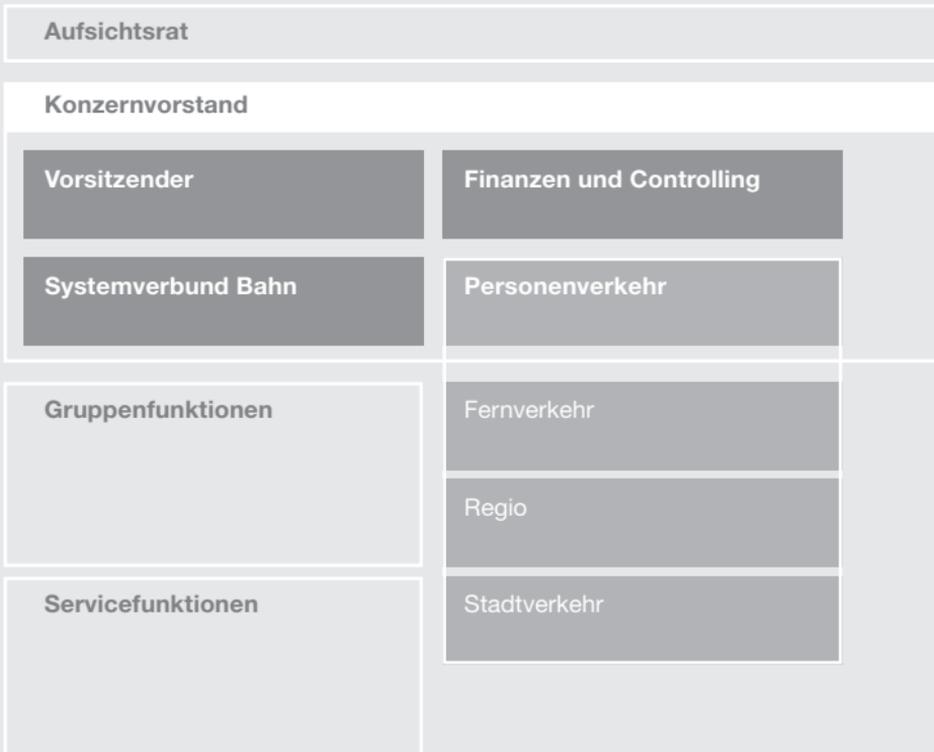


**Roland Heinisch**  
Systemverbund Bahn



**Dr. Karl-Friedrich Rausch**  
Personenverkehr

## Organisationsstruktur des DB Konzerns (ab 2005)





**Klaus Daubertshäuser**  
Marketing und  
politische Beziehungen



**Margret Suckale**  
Personal



**Stefan Garber**  
Infrastruktur und  
Dienstleistungen



**Dr. Norbert Bensele**  
Transport und Logistik

<b>Marketing und politische Beziehungen</b>	<b>Personal</b>
<b>Infrastruktur und Dienstleistungen</b>	<b>Transport und Logistik</b>
Netz	Schenker
Personenbahnhöfe	Railion
Energie	Stinnes
Dienstleistungen	

## Vorwort des Vorstandsvorsitzenden



Sehr geehrte Damen u. Herren,

im Geschäftsjahr 2004 hat sich der Deutsche Bahn Konzern gut entwickelt. Dies war keine Selbstverständlichkeit in einem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld. Vor allem unser Heimatmarkt Deutschland verzeichnete nach wie vor eine schwache konjunkturelle Entwicklung. Zugleich wurde der Verdrängungswettbewerb zwischen einzelnen Anbietern und Verkehrsträgern immer schärfer. Effizienzsteigerung und Kostenoptimierung sind daher auch für uns eine unternehmerische Notwendigkeit und Selbstverständlichkeit.

Dass wir unsere wirtschaftlichen Ziele – und hier in erster Linie die Rückkehr zu positiven betrieblichen Ergebnissen – klar erreicht haben, liegt jedoch vor allem daran, dass wir unsere Kunden in den verschiedenen Geschäftsfeldern mit spürbaren Verbesserungen bei Service und Qualität überzeugen konnten und dort, wo nötig, unsere Sanierungsanstrengungen verstärkt haben. In der Umsatz- und Ergebnisentwicklung bedeutet dies: ein Wachstum im Kern-

geschäft um vier Prozent auf rund 24 Milliarden Euro und ein positives Betriebliches Ergebnis nach Zinsen von 253 Millionen Euro – dies ist eine Verbesserung von 425 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahreswert. Wir haben damit die unter besseren konjunkturellen Erwartungen abgegebenen Prognosen eingelöst, die wir im Frühjahr 2001 mit der Vorstellung unserer Strategie „Offensive Bahn“ und des damit verbundenen Investitions- und Modernisierungskurses abgegeben haben.

Für unsere wirtschaftlichen Fortschritte seit Beginn der Bahnreform ist das EBITDA, bereinigt um die bis 2002 gezahlten Erstattungen des Bundes für Ineffizienzen der ehemaligen Deutschen Reichsbahn, die maßgebliche Kenngröße. Wir haben unser Ergebnis vor Kapitalkosten seit der Gründung der Deutschen Bahn AG jedes Jahr um rund 500 Millionen Euro verbessert und stehen heute beim operativen Ergebnis um rund 5,5 Milliarden Euro besser da als 1994. Dies ist sicherlich neben dem Wachstum im Schienenpersonenverkehr sowie im Schienengüterverkehr das beste Argument für unser Modell der unternehmerisch geführten, vertikal integrierten Eisenbahn.

Während die vorgenannten Zahlen die Entwicklung entsprechend der bisherigen Rechnungslegungsvorschriften nach Handelsgesetzbuch (HGB) beschreiben, enthält unser Geschäftsbericht 2004 erstmals einen Konzernabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS). Wir haben uns proaktiv zu dieser Umstellung auf die internationalen Rechnungslegungsvorschriften entschlossen, da wir uns in unserer Unternehmenssteuerung maßgeblich an kapitalmarktüblichen Standards ausrichten. Die IFRS werden sich durch die entsprechenden EU-Regelungen in den nächsten Jahren als gesetzlich vorgegebener Standard für kapitalmarktorientierte Unternehmen etablieren. Auch unter IFRS zeigt sich die deutliche Ergebnisverbesserung im Vorjahresvergleich, sie fällt sogar noch höher aus als nach HGB.

Ein Blick auf die operativen Eckdaten zeigt die überwiegend gute Entwicklung unserer Geschäftsfelder: Mit einer im Vergleich zum Vorjahr deutlich erhöhten Pünktlichkeit, gut angenommenen

Preisangeboten und verbessertem Service hat unser letztjähriges Sorgenkind, der Fernverkehr, die Trendwende geschafft. Zusammen mit den Geschäftsfeldern Regio und Stadtverkehr konnten wir damit auf der Schiene bei der Verkehrsleistung im Personenverkehr um gut ein Prozent zulegen und in einem erneut rückläufigen Gesamtmarkt Marktanteile gewinnen. Wichtige Meilensteine waren die Abschlüsse weiterer langfristiger Verkehrsverträge, die für die geplanten umfangreichen Investitionen in eine moderne Flotte unerlässlich sind.

Im Schienengüterverkehr hat unser Geschäftsfeld Railion mit einem Verkehrsleistungswachstum von 5,2 Prozent seine Leistungsfähigkeit erneut unter Beweis gestellt. Allerdings hat sich der wettbewerbsbedingte Einbruch der spezifischen Erlöse deutlich negativ auf den Ergebnisbeitrag ausgewirkt – entsprechend wurden bereits zusätzliche Maßnahmenpakete zur Effizienzsteigerung initiiert.

Die Entwicklungen im Personen- wie Güterverkehr zeigen, dass wir die Eisenbahn fit gemacht haben für den heutigen Wettbewerb, auch wenn zukünftig kontinuierlich weitere Rationalisierungspotenziale erschlossen werden müssen. Doch mit Blick auf die Kundenanforderungen gilt es zugleich, die Zukunftsfähigkeit durch die Einbindung in verkehrsträgerübergreifende Mobilitäts- und Transportketten und ein umfassendes Leistungsportfolio im Bereich Logistik zu sichern. Ein gutes Beispiel hierfür ist unser Leistungsspektrum für die Automobilindustrie: Von überzeugenden Angeboten in Deutschland und Europa auf der Schiene bis hin zur Begleitung in die derzeitigen Wachstumsregionen Asiens und zu einer umfassenden logistischen Betreuung vor Ort reichen die Kundenanforderungen – und dem entsprechend auch unsere Angebote.

Durch Schenker sind wir in der Lage, unsere Kunden entsprechend ihren internationalen Geschäftsanforderungen europa- und weltweit zu unterstützen. Dieses Geschäftsfeld hat großen Anteil am Erfolg des Konzerns. Schenker konnte seine Erfolgsgeschichte mit einem erneut gesteigerten Umsatz und höherem Ergebnis-

beitrag fortsetzen, maßgeblichen Anteil hatten daran die Sparten Luft- und Seefracht. Erstmals konnte so der Umsatz die Grenze von 8 Milliarden Euro überspringen.

Die an den Verkehrsmärkten erzielten Erfolge und die Qualität unserer Verkehre auf der Schiene sind immer direkt abhängig von den Standards, Verfügbarkeiten und Qualitäten der Infrastruktur – seien es der Fahrweg, die Leit- und Sicherungstechnik, die Personenbahnhöfe oder die Sicherstellung der Energieversorgung. Mit der Bahnreform wurden hier neben der Verbesserung der Leistungsqualität klare Aufträge erteilt: Ziele sind zum einen die Modernisierung und zum anderen die Gewährung eines diskriminierungsfreien Marktzugangs. Mit Blick auf die übergreifende Entwicklung des Verkehrsträgers Schiene profitieren auch konzernfremde Eisenbahnverkehrsunternehmen von den durch uns erzielten Effizienzsteigerungen.

Gerade die Modernisierung bleibt eine Schlüsselherausforderung, die es gemeinsam mit dem in einer Infrastrukturverpflichtung stehenden Bund fortzusetzen gilt. Dabei stand unsere Infrastruktur angesichts einer aktuell und mittelfristig knappen Haushaltslage des Bundes im Geschäftsjahr 2004 ganz besonders im Fokus. Angesichts neuer Vorgaben galt es, das Gesamtvolumen der möglichen Neu- und Ausbauprojekte zu reduzieren und die richtigen Prioritäten zu setzen. Bei einem gemeinsamen Verständnis der absoluten Priorität der Bestandsnetzinvestitionen wurde bis zum Juli 2004 eine abgestimmte Liste vorrangiger Projekte erarbeitet, die nunmehr unsere Investitionsplanungen leitet. In diesem Zusammenhang begrüßen wir es ausdrücklich, dass aktuell weitere Infrastrukturmittel im Zeitraum bis 2008 für die Schiene vorgesehen sind, die zusätzliche Projekte ermöglichen.

Wir streben mit dem Bund eine nachhaltige Infrastrukturpartnerschaft an – mit langjährig gesicherten Finanzierungsbeiträgen und einer definierten Netzqualität. Dazu befinden wir uns in engem Dialog.

In den Eckdaten des Geschäftsjahres – in dem wir unverändert in hohem Maße auch Infrastrukturinvestitionen mit Eigenmitteln finanziert haben – lag unser Gesamtinvestitionsvolumen bei 7,2 Milliarden Euro. Mit unserem Investitionsprogramm sind wir auch im Berichtsjahr einer der größten Investoren in Deutschland geblieben. Highlights im Geschäftsjahr 2004 waren sicherlich die Inbetriebnahme des Flughafenbahnhofs Köln/Bonn sowie vor allem die Inbetriebnahme der ausgebauten Strecke Berlin–Hamburg mit einer Verringerung der Fahrzeit auf nur noch rund eineinhalb Stunden. Auch zahlreiche Bahnhofprojekte und -modernisierungen konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

Die im europäischen Vergleich führende Liberalisierung der deutschen Eisenbahninfrastruktur ist seit Jahren Gegenstand umfangreicher Berichte und Analysen. Auch wir können angesichts der erneut deutlich gestiegenen Trassennutzung der inzwischen rund 290 konzernfremden Kunden, die auf unserem Netz fahren, den funktionierenden Wettbewerb nur bestätigen.

Für das Geschäftsjahr 2005 haben wir uns weitere Verbesserungen unserer Leistungsqualität, unserer Wettbewerbspositionen und natürlich auch unserer Ertrags- und damit Finanzierungskraft vorgenommen. Denn um Wachstumschancen wahrzunehmen, sind immer auch Investitionen nötig – in Markterschließung, den Ausbau unserer Marktpositionen, unsere Mitarbeiter, einen guten Service, moderne Fahrzeuge und eine leistungsfähige Infrastruktur. Damit sichern wir nicht nur die Zukunft des Unternehmens, sondern – durch umweltfreundliche Mobilitätsangebote für Menschen und Güter – auch die Attraktivität des Standorts Deutschland. Mit den angestrebten Ergebnissteigerungen eröffnen wir unserem Eigentümer und der Bahn mittelfristig zugleich eine Option auf zusätzliches Wachstumskapital durch einen späteren Börsengang.

Um unsere ehrgeizigen Ziele zu erreichen, haben wir – zusätzlich zu zahlreichen laufenden Programmen – in den vergangenen

Monaten wichtige Entscheidungen getroffen: Mit dem im vierten Quartal 2004 gestarteten umfangreichen Programmpaket „Qualify“ streben wir weitere Verbesserungen von Qualität und Effizienz an. Und mit einer Weiterentwicklung unserer Konzern- und Führungsstruktur, die wir im laufenden Geschäftsjahr umsetzen, straffen wir unsere Abläufe und bündeln die Geschäftsfelder in den drei Säulen Personenverkehr, Transport und Logistik sowie Infrastruktur und Dienstleistungen.

Die Mobilitäts- und Logistikmärkte bleiben absehbar Wachstumsmärkte. Mit unserem Potenzial haben wir die Chance, die Eisenbahn in Deutschland weiter voranzubringen und ihr zugleich – durch die Einbindung in internationale, übergreifende Angebote – zusätzliche Perspektiven zu eröffnen. Wir, der Vorstand und die Mitarbeiter, setzen auch im Geschäftsjahr 2005 erneut alles daran, unsere Kunden mit wettbewerbsfähigen Angeboten, gutem Service und hoher Qualität zu überzeugen. Die Entwicklung in den ersten Monaten des laufenden Jahres stimmt uns hier trotz der unverändert schwierigen Marktbedingungen zuversichtlich.

Ich bitte Sie darum, die Bahn auf diesem Weg auch weiterhin vertrauensvoll zu begleiten und zu unterstützen.

Ihr

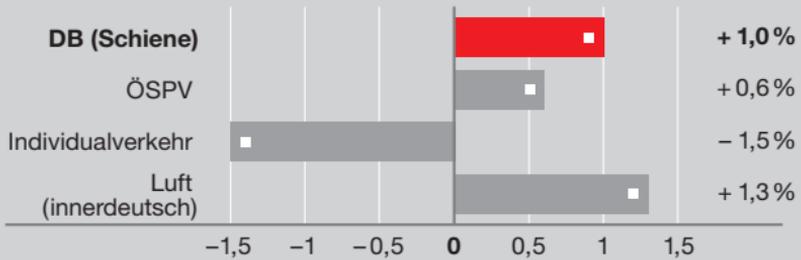


Hartmut Mehdorn  
Vorsitzender des Vorstands  
Deutsche Bahn AG

## Leistungskennzahlen

	2004	2003	Veränd. in %
<b>Schienepersonenverkehr</b>			
<b>Reisende (Mio. P)</b>			
Fernverkehr	115,3	117,3	- 1,7
Regio	1.125,5	1.084,1	+ 3,8
Stadtverkehr	484,0	480,3	+ 0,8
Bereinigung Umsteiger/ Mehrfachzählungen <sup>1)</sup>	- 30,0	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1.694,8</b>	<b>1.681,7</b>	<b>+ 0,8</b>
<b>Reisendenkilometer (Mio. Pkm)</b>			
Fernverkehr	32.330	31.619	+ 2,2
Regio	33.262	33.282	- 0,1
Stadtverkehr	4.668	4.633	+ 0,8
<b>Insgesamt</b>	<b>70.260</b>	<b>69.534</b>	<b>+ 1,0</b>
<b>Schieneengüterverkehr</b>			
Beförderte Güter (Mio. t)	283,6	282,3	+ 0,5
davon Railion Deutschland AG	(269,9)	(267,9)	+ 0,7
Tonnenkilometer (Mio. tkm)	83.982	79.864	+ 5,2
davon Railion Deutschland AG	(77.620)	(73.950)	+ 5,0
Zahl der Züge/Tag	5.021	5.505	- 8,8
Mittlere Transportweite (km)	296,1	282,9	+ 4,7
Tonnen je Zug	409,5	391,4	+ 4,6
<b>Infrastruktur</b>			
Betriebsleistung auf dem Netz (Mio. Trkm)	1.000,7	988,2	+ 1,3
davon konzernextern	(88,0)	(70,4)	+ 25,0
Bahnhöfe	5.697	5.665	+ 0,6
Stationshalte (Mio. Halte)	140,6	136,5	+ 3,0
davon konzernextern	(11,2)	(9,3)	+ 20,4
<sup>1)</sup> Im Vorjahr im Geschäftsfeld Regio bereinigt			

**Wachstumsraten im Personenverkehr 2004**  
in %

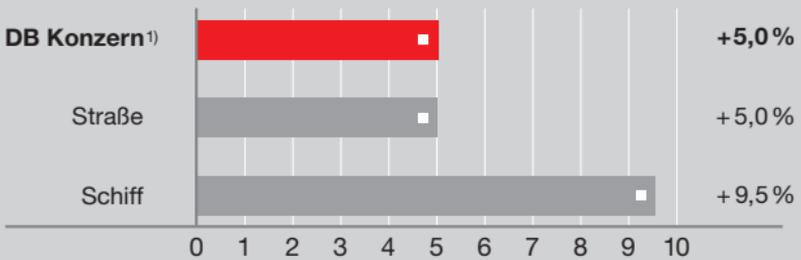


**Andere Bahnen:** rund +23,0 %

**Markt:** rund -1,0 % gewichteter Durchschnitt

Zahlen Wettbewerber: Schätzungen DB

**Wachstumsraten im Güterverkehr 2004**  
in %



**Andere Bahnen:** rund +50,0 %

**Markt:** rund +6,0 % gewichteter Durchschnitt

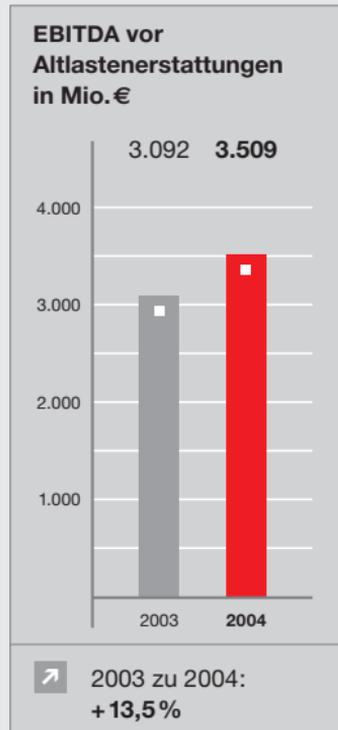
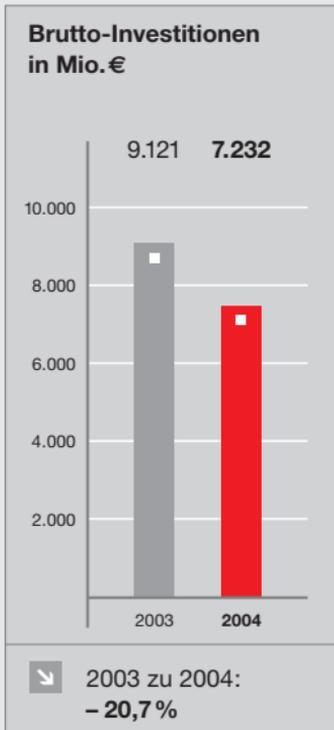
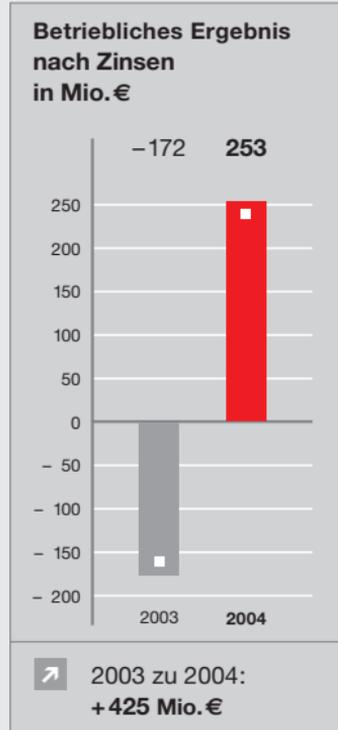
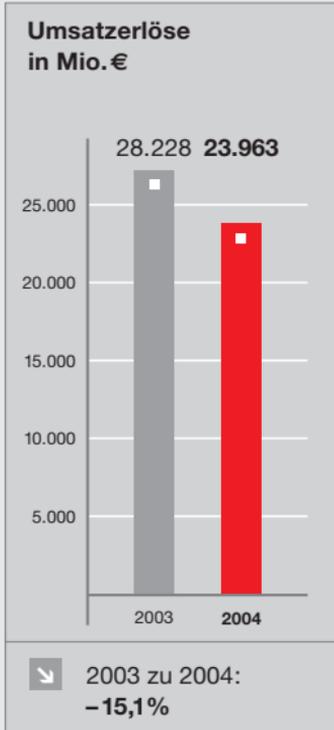
Zahlen Wettbewerber: Schätzungen DB

Straße = Summe über Regional- und Fernzone, inklusive ausländischer LKW

<sup>1)</sup> nur Railion Deutschland AG

## Auf einen Blick nach HGB

in Mio. €	HGB 2004 <sup>1)</sup>	HGB 2003	Veränd. in %
Umsatz	23.963	28.228	- 15,1
Umsatz vergleichbar	23.963	23.029	+ 4,1
Ergebnis vor Steuern	372	- 133	-
Jahresüberschuss	280	- 245	-
Bilanzsumme	46.348	47.647	- 2,7
Anlagevermögen	41.530	41.362	+ 0,4
Eigenkapital	5.286	5.076	+ 4,1
Zinspflichtige Verbindlichkeiten	14.020	12.731	+ 10,1
EBITDA	3.509	3.092	+ 13,5
EBIT	951	465	+ 104,5
Betriebliches Ergebnis nach Zinsen	253	- 172	-
Cashflow vor Steuern	3.011	2.600	+ 15,8
Brutto-Investitionen	7.232	9.121	- 20,7
Netto-Investitionen <sup>2)</sup>	3.244	4.013	- 19,2
Mitarbeiter per 31.12.	225.512	242.759	- 7,1
<sup>1)</sup> Pro forma <sup>2)</sup> Brutto-Investitionen abzüglich Investitionszuschüssen von Dritten			



## Segmentbericht nach HGB

Umsatz in Mio. €	HGB 2004	HGB 2003	Veränd. in %
<b>Personenverkehr</b>			
Fernverkehr	2.924	2.880	+ 1,5
Regio	6.437	6.428	+ 0,1
Stadtverkehr	1.688	1.737	- 2,8
Übrige	106	112	- 5,4
<b>Insgesamt</b>	<b>11.155</b>	<b>11.157</b>	<b>0,0</b>
<b>Transport und Logistik</b>			
Railion	2.907	2.987	- 2,7
Schenker	8.024	7.275	+ 10,3
Freight Logistics	583	475	+ 22,7
Intermodal	55	42	+ 31,0
Sonstige	0	25	- 100,0
<b>Insgesamt</b>	<b>11.569</b>	<b>10.804</b>	<b>+ 7,1</b>
Personenbahnhöfe	268	249	+ 7,6
Fahrweg	318	273	+ 16,5
Dienstleistungen	294	208	+ 41,3
Sonstige Aktivitäten/ Konsolidierung	359	5.537	- 93,5
<b>DB Konzern</b>	<b>23.963</b>	<b>28.228</b>	<b>- 15,1</b>

Betriebliches Ergebnis nach Zinsen in Mio. €	HGB 2004	HGB 2003	Veränd. in %
<b>Personenverkehr</b>			
Fernverkehr	- 260	- 456	+ 43,0
Regio	424	364	+ 16,5
Stadtverkehr	75	63	+ 19,0
Übrige	24	- 5	-
<b>Insgesamt</b>	<b>263</b>	<b>- 34</b>	<b>-</b>
<b>Transport und Logistik</b>			
Railion	- 15	169	-
Schenker	193	158	+ 22,2
Freight Logistics	15	11	+ 36,4
Intermodal	- 4	2	-
Sonstige	- 5	- 52	+ 90,4
<b>Insgesamt</b>	<b>184</b>	<b>288</b>	<b>- 36,1</b>
Personenbahnhöfe	53	38	+ 39,5
Fahrweg	- 200	- 307	+ 34,9
Dienstleistungen	82	57	+ 43,9
Sonstige Aktivitäten/ Konsolidierung	- 129	- 214	+ 39,7
<b>DB Konzern</b>	<b>253</b>	<b>- 172</b>	<b>-</b>

<b>Brutto-Investitionen in Mio. €</b>	<b>HGB 2004</b>	<b>HGB 2003</b>	<b>Veränd. in %</b>
<b>Personenverkehr</b>			
Fernverkehr	256	338	- 24,3
Regio	646	731	- 11,6
Stadtverkehr	118	233	- 49,4
Übrige	6	2	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1.026</b>	<b>1.304</b>	<b>- 21,3</b>
<b>Transport und Logistik</b>			
Railion	378	381	- 0,8
Schenker	154	126	+ 22,2
Freight Logistics	16	27	- 40,7
Intermodal	1	3	- 66,7
Sonstige	0	0	-
<b>Insgesamt</b>	<b>549</b>	<b>537</b>	<b>+ 2,2</b>
Personenbahnhöfe	621	630	- 1,4
Fahrweg	4.662	6.254	- 25,5
Dienstleistungen	354	293	+ 20,8
Sonstige Aktivitäten/ Konsolidierung	20	103	- 80,6
<b>DB Konzern</b>	<b>7.232</b>	<b>9.121</b>	<b>- 20,7</b>

## Rating

Rating-Agentur	Langfristiges Rating	Kurzfristiges Rating
Moody's	Aa1 Ausblick „stabil“	P-1
Standard&Poor's	AA Ausblick „stabil“	A-1+

## Wertmanagement nach HGB

in Mio. € bzw. %	HGB 2004	HGB 2003	Veränd.
EBIT	951	465	+ 486
Capital Employed	31.439	30.964	+ 475
ROCE	3,0 %	1,5 %	-
Tilgungsdeckung	14,4 %	12,6 %	-
Gearing	305 %	320 %	-

Ableitung der wesentlichen betriebswirtschaftlichen Ergebnisgrößen <sup>1)</sup> aus dem handelsrechtlichen Ergebnis in Mio. €	HGB 2004	HGB 2003	Veränd.
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	372	- 133	+ 505
Korrektur Beteiligungsergebnis	- 5	- 51	+ 46
Bereinigung um nicht operative Sondereffekte	- 114	12	- 126
<b>Betriebliches Ergebnis nach Zinsen</b>	<b>253</b>	<b>- 172</b>	<b>+ 425</b>
Rückrechnung Zinsergebnis	698	637	+ 61
<b>EBIT</b>	<b>951</b>	<b>465</b>	<b>+ 486</b>
Rückrechnung Abschreibungen	2.558 <sup>2)</sup>	2.627 <sup>2)</sup>	- 69
<b>EBITDA</b>	<b>3.509</b>	<b>3.092</b>	<b>+ 417</b>

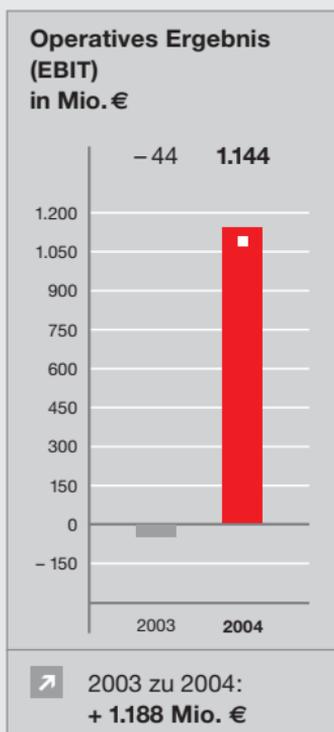
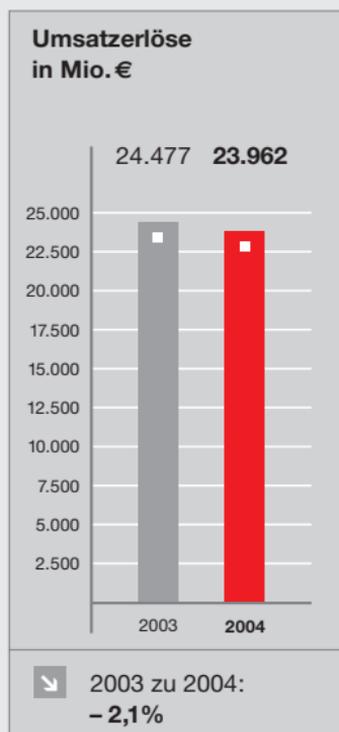
<sup>1)</sup> Die Abweichungen zwischen betriebswirtschaftlichen Zahlen und dem handelsrechtlichen Ausweis in der Gewinn- und Verlustrechnung resultieren aus betriebswirtschaftlich vorgenommenen Bereinigungen, die zu einer besseren Vergleichbarkeit der operativen Entwicklung führen.

<sup>2)</sup> Wert bereinigt gegenüber handelsrechtlicher GuV.

## Mitarbeiter nach HGB

per 31.12.	HGB 2004	HGB 2003	Veränd. in %
<b>Personenverkehr</b>			
Fernverkehr	16.006	24.058	- 33,5
Regio	28.944	29.878	- 3,1
Stadtverkehr	12.624	12.725	- 0,8
Übrige	6.680	1.519	-
<b>Insgesamt</b>	<b>64.254</b>	<b>68.180</b>	<b>- 5,8</b>
<b>Transport und Logistik</b>			
Railion	24.900	25.651	- 2,9
Schenker	35.190	33.279	+ 5,7
Freight Logistics	1.077	997	+ 8,0
Intermodal	329	327	+ 0,6
Sonstige	621	719	- 13,6
<b>Insgesamt</b>	<b>62.117</b>	<b>60.973</b>	<b>+ 1,9</b>
Personenbahnhöfe	4.983	5.074	- 1,8
Fahrweg	43.637	44.080	- 1,0
Dienstleistungen	31.559	33.463	- 5,7
Holding	3.133	2.874	+ 9,0
Sonstige Aktivitäten	15.829	28.115	- 43,7
<b>Konzern, Vollzeitkräfte ohne Auszubildende</b>	<b>225.512</b>	<b>242.759</b>	<b>- 7,1</b>
Auszubildende	8.145	8.154	- 0,1
<b>Konzern, Mitarbeiter inkl. Auszubildende</b>	<b>233.657</b>	<b>250.913</b>	<b>- 6,9</b>
Ausbildungsquote in %	3,7	3,4	-
Frauen <sup>1)</sup>	50.433	51.201	- 1,5
Frauenanteil in %	21,6	21,1	-
Zugewiesene Beamte	44.970	47.826	- 6,0
Beurlaubte Beamte	4.191	4.247	- 1,3
Teilzeitkräfte <sup>1)</sup>	15.846	11.385	+ 39,2
Anteil in %	6,8	4,7	-
<sup>1)</sup> Beschäftigte (natürliche Personen)			

## Auf einen Blick nach IFRS



Wesentliche Kennzahlen in Mio. €	IFRS 2004	IFRS 2003	Veränd. in %
Umsatz	23.962	24.477	- 2,1
Umsatz vergleichbar	23.962	23.036	+ 4,0
Ergebnis vor Ertragsteuern	154	- 795	-
Jahresergebnis	180	- 584	-
Bilanzsumme	47.616	48.526	- 1,9
Langfristige Vermögenswerte	43.200	42.880	+ 0,7
Sachanlagen <sup>1)</sup>	40.861	40.541	+ 0,8
Eigenkapital	7.067	7.229	- 2,2
Langfristiges Fremdkapital	29.440	29.520	- 0,3
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.144	- 44	-
Mittelfluss aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	2.736	1.291	+ 111,9
Brutto-Investitionen	7.238	9.010	- 19,7
Netto-Investitionen <sup>2)</sup>	3.251	4.230	- 23,1
Mitarbeiter per 31.12.	225.632	235.078	- 4,0

1) Inklusive Immaterielle Vermögenswerte  
2) Brutto-Investitionen abzüglich Investitionszuschüssen von Dritten

## Segmentbericht nach IFRS

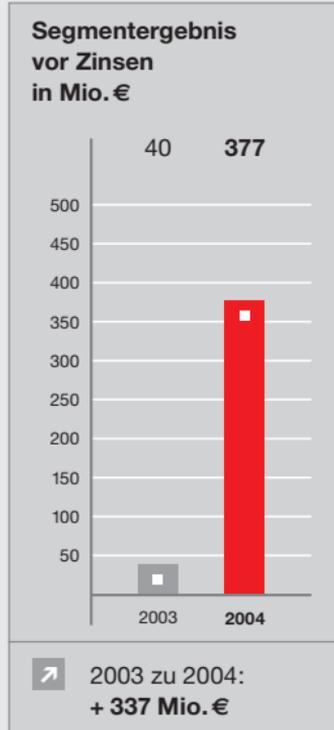
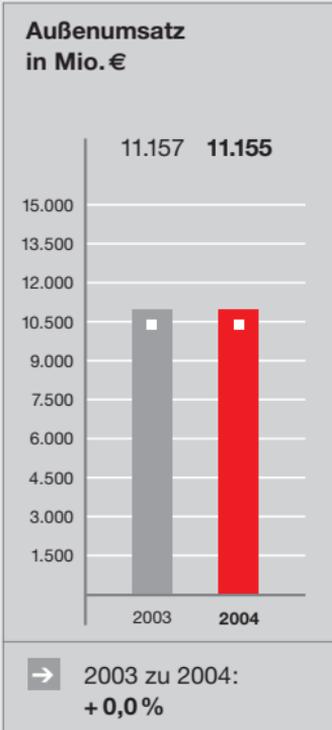
Außenumsatz in Mio. €	IFRS 2004	IFRS 2003	Veränd. in %
Personenverkehr	11.155	11.157	0,0
Transport und Logistik	11.569	10.804	+ 7,1
Personenbahnhöfe	268	249	+ 7,6
Fahrweg	318	273	+ 16,5
Dienstleistungen	294	208	+ 41,3
Sonstige Aktivitäten/ Konsolidierung	358	1.786	- 80,0
<b>DB Konzern</b>	<b>23.962</b>	<b>24.477</b>	<b>- 2,1</b>

Segmentergebnis vor Zinsen in Mio. €	IFRS 2004	IFRS 2003	Veränd. in %
Personenverkehr	377	40	-
Transport und Logistik	282	254	+ 11,0
Personenbahnhöfe	107	98	+ 9,2
Fahrweg	22	- 283	-
Dienstleistungen	64	144	- 55,6
Sonstige Aktivitäten/ Konsolidierung	292	- 297	-
<b>DB Konzern</b>	<b>1.144</b>	<b>-44</b>	<b>-</b>

Brutto-Investitionen in Mio. €	IFRS 2004	IFRS 2003	Veränd. in %
Personenverkehr	894	1.304	- 31,4
Transport und Logistik	546	537	+ 1,7
Personenbahnhöfe	635	630	+ 0,8
Fahrweg	4.639	6.254	- 25,8
Dienstleistungen	426	245	+ 73,9
Sonstige Aktivitäten/ Konsolidierung	98	40	+ 145,0
<b>DB Konzern</b>	<b>7.238</b>	<b>9.010</b>	<b>- 19,7</b>

## Personenverkehr





in Mio. €	IFRS 2004	IFRS 2003	Veränd. in %
Verkehrsleistung (Mio. Pkm)	70.260	69.534	+ 1,0
Außenumsatz	11.155	11.157	+ 0,0
Segmentergebnis vor Zinsen	377	40	-
Brutto-Investitionen	894	1.304	- 31,4
Mitarbeiter per 31.12.	64.254	68.180	- 5,8

	<b>2004</b>	<b>2003</b>	<b>Veränd. in %</b>
<b>Reisende (Mio.)</b>			
Fernverkehr	115,3	117,3	- 1,7
Regio	1.125,5	1.084,1	+ 3,8
Stadtverkehr	484,0	480,3	+ 0,8
Bereinigung Umsteiger/ Mehrfachzählungen <sup>1)</sup>	- 30,0	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1.694,8</b>	<b>1.681,7</b>	<b>+ 0,8</b>
<b>Zahl der Reisenden/ Tag (Mio.)</b>			
Fernverkehr	0,3	0,3	-
Regio	3,1	3,0	+ 3,3
Stadtverkehr	1,3	1,3	-
<b>Insgesamt</b>	<b>4,7</b>	<b>4,6</b>	<b>+ 2,2</b>
<b>Reisendenkilometer (Mio. Pkm)</b>			
Fernverkehr	32.330	31.619	+ 2,2
Regio	33.262	33.282	- 0,1
Stadtverkehr	4.668	4.633	+ 0,8
<b>Insgesamt</b>	<b>70.260</b>	<b>69.534</b>	<b>+ 1,0</b>
<b>Zahl der Züge/ Tag</b>			
Fernverkehr	1.302	1.302	-
Regio	24.211	24.618	- 1,7
Stadtverkehr	3.457	4.271	- 19,1
<b>Insgesamt</b>	<b>28.970</b>	<b>30.191</b>	<b>- 4,0</b>
<b>Betriebsleistung (Mio. Trkm)</b>			
Fernverkehr	154,1	155,3	- 0,7
Regio	519,8	524,4	- 0,9
Stadtverkehr	43,8	43,1	+ 1,6
<b>Insgesamt</b>	<b>717,8</b>	<b>722,8</b>	<b>- 0,7</b>
<b>Lokomotiven</b>			
Fernverkehr <sup>2)</sup>	364	442	- 17,6
Regio	1.817	1.994	- 8,9
Stadtverkehr	2	5	- 60,0
<b>Insgesamt</b>	<b>2.183</b>	<b>2.441</b>	<b>- 10,6</b>
<sup>1)</sup> Im Vorjahr im Geschäftsfeld Regio bereinigt <sup>2)</sup> Inklusive ICE 1-Triebköpfe			

	2004	2003	Veränd. in %
<b>Triebwagen<sup>1)</sup></b>			
S-Bahn Gleichstrom	4.053	1.999	+ 102,8
S-Bahn Wechselstrom	2.627	2.490	+ 5,5
Dieseltriebwagen	3.064	3.001	+ 2,1
Schienenomnibusse	47	59	- 20,3
E-Triebwagen/-züge	1.392	1.234	+ 12,8
Insgesamt	<b>11.183</b>	<b>8.783</b>	<b>+ 27,3</b>
<b>Reisezugwagen</b>			
Fernverkehr	2.535	2.882	- 12,0
Regio	7.358	7.938	- 7,3
Stadtverkehr	0	0	-
Insgesamt	<b>9.893</b>	<b>10.820</b>	<b>- 8,6</b>
<b>Sitzplätze (Tsd.)</b>			
Fernverkehr	222	233	- 4,9
Regio	1.187	1.107	+ 7,2
Stadtverkehr	105	104	+ 1,0
Insgesamt	<b>1.513</b>	<b>1.444</b>	<b>+ 4,8</b>
<b>Fahrkartenautomaten</b>			
Fernverkehr	2.664	2.764	- 3,6
Nahverkehr	7.035	7.361	- 4,4
Insgesamt	<b>9.699</b>	<b>10.125</b>	<b>- 4,2</b>
1) Inklusive Schienenomnibusse			

## Geschäftsfeld Fernverkehr

	2004	2003	Veränd. in %
<b>Verkehrsleistungen Schiene</b>			
<b>Reisende (Mio.)</b>			
ICE	63,7	56,5	+ 12,7
IC/EC	53,3	61,6	- 13,5
IR/D-Tag	0,4	1,1	- 63,6
Übrige Produkte (inkl. CNL, Metropolitan)	6,1	8,3	- 26,5
Zwischensumme	123,5	127,5	- 3,1
Bereinigung Umsteiger/ Mehrfachzählungen	- 8,2	- 10,2	- 19,6
<b>Insgesamt</b>	<b>115,3</b>	<b>117,3</b>	<b>- 1,7</b>
<b>Zahl der Reisenden / Tag (Mio.)</b>	0,32	0,32	-
<b>Zahl der Züge / Tag</b>	1.302	1.302	-
<b>Reisendenkilometer (Mio. Pkm)</b>			
ICE	19,604	17.457	+ 12,3
IC/EC	10.245	11.297	- 9,3
IR/D-Tag	63	93	- 31,5
Übrige Produkte (inkl. CNL, Metropolitan)	2.418	2.772	- 12,8
<b>Insgesamt</b>	<b>32.330</b>	<b>31.619</b>	<b>+ 2,2</b>
<b>Mittlere Reiseweite (km)</b>	<b>280,5</b>	<b>269,6</b>	<b>+ 4,0</b>
davon ICE	(307,8)	(309,0)	- 0,4
davon IC/EC	(192,2)	(183,4)	+ 4,8
davon IR/D-Tag	(157,5)	(84,5)	+ 86,4
<b>Betriebsleistung Schiene (Mio. Trkm)</b>	154,1	155,3	- 0,7
<b>Lokomotiven</b>			
Elektrische Lokomotiven	246	320	- 23,1
Kleinlokomotiven	0	4	- 100,0
<b>Insgesamt</b>	<b>246</b>	<b>324</b>	<b>- 24,1</b>

	2004	2003	Veränd. in %
<b>ICE 1</b>			
Triebköpfe	118	118	–
Mittelwagen	708	708	–
Wagen 1. Klasse	(195)	(195)	–
Wagen 2. Klasse	(454)	(454)	–
BordRestaurant-Wagen	(59)	(59)	–
<b>ICE 2</b>			
Triebköpfe	46	46	–
Steuerwagen	45	45	–
Mittelwagen	264	264	–
Wagen 1. Klasse	(88)	(88)	–
Wagen 2. Klasse	(132)	(132)	–
BordRestaurant-Wagen (Servicewagen)	(44)	(44)	–
<b>ICE T</b>			
Triebzüge	43	43	–
Endwagen	86	86	–
Mittelwagen	193	193	–
<b>ICE TD</b>			
Triebwagen	78	78	–
Endwagen	(39)	(39)	–
Mittelwagen	(39)	(39)	–
<b>ICE 3</b>			
Triebwagen	200	200	–
Triebwagen 1. Klasse	(50)	(100)	– 50,0
Triebwagen 2. Klasse	(150)	(100)	+ 50,0
Beiwagen	250	250	–
Wagen 1. Klasse	(50)	(50)	–
Wagen 2. Klasse	(150)	(150)	–
Restaurantwagen	(50)	(50)	–
<b>Reisezugwagen</b>			
EC/IC	1.727	1.239	+ 39,4
IR/D	0	829	– 100,0
Schlafwagen, Liegewagen, Talگو (ICN)	362	418	– 13,4
Übrige Reisezugwagen (inkl. CNL)	446	396	+ 12,6
<b>Insgesamt</b>	<b>2.535</b>	<b>2.882</b>	<b>– 12,0</b>
<b>Sitzplätze</b>			
1. Klasse	52.797	53.199	– 0,8
2. Klasse	169.042	180.041	– 6,1
<b>Insgesamt</b>	<b>221.839</b>	<b>233.240</b>	<b>– 4,9</b>

## Geschäftsfeld Regio

	<b>HGB 2004</b>	<b>HGB 2003</b>	<b>Veränd. in %</b>
<b>Bestellungen der Länder (nach HGB, Mio. €)</b>	4.269,9	4.227,8	+ 1,0
<b>Verkehrsleistungen Schiene</b>			
Reisende (Mio.)	1.125,5	1.084,1	+ 3,8
Zahl der Reisenden/Tag (Mio.)	3,08	2,97	+ 3,7
Reisendenkilometer (Mio. Pkm)	33.262	33.282	- 0,1
Zahl der Züge/Tag	24.211	28.889	- 16,2
Mittlere Reiseweite (km)	29,6	30,7	- 3,6
<b>Betriebsleistung Schiene (Mio. Trkm)</b>	519,8	524,4	- 0,9
<b>Lokomotiven</b>			
Elektrische Lokomotiven	1.404	1.488	- 5,6
Diesellokomotiven	413	487	- 15,2
Dampflokomotiven	0	19	- 100,0
<b>Insgesamt</b>	<b>1.817</b>	<b>1.994</b>	<b>- 8,9</b>
<b>Fahrzeuge</b>			
S-Bahn Gleichstrom	0	0	-
S-Bahn Wechselstrom	2.627	2.490	+ 5,5
Dieseltriebwagen	2.986	2.923	+ 2,2
Schienenomnibusse	47	59	- 20,3
E-Triebwagen	1.031	873	+ 18,1
Doppelstockwagen	1.925	1.827	+ 5,4
Sonstige Personenwagen (inkl. Gepäckwagen)	5.433	6.111	- 11,1
<b>Insgesamt</b>	<b>14.049</b>	<b>14.283</b>	<b>- 1,6</b>
<b>Sitzplätze</b>			
1. Klasse	105.029	94.859	+ 10,7
2. Klasse (inkl. Klappsitze)	1.081.705	1.011.898	+ 6,9
<b>Insgesamt</b>	<b>1.186.734</b>	<b>1.106.757</b>	<b>+ 7,2</b>

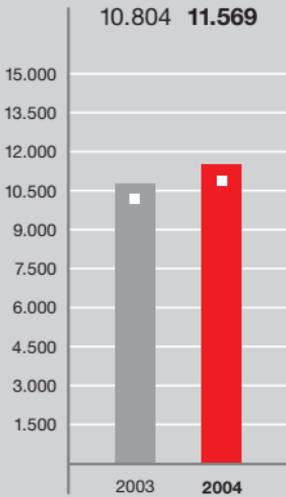
## Geschäftsfeld Stadtverkehr

	<b>HGB 2004</b>	<b>HGB 2003</b>	<b>Veränd. in %</b>
<b>Bestellungen der Länder (nach HGB, Mio. €)</b>	289,1	291,0	- 0,7
<b>Verkehrsleistungen Schiene</b>			
Reisende (Mio.)	484,0	480,0	- 5,4
Zahl der Reisenden/Tag (Mio.)	1,2	1,3	- 8,8
Reisendenkilometer (Mio. Pkm)	4.668	4.633	+ 0,8
Zahl der Züge/Tag	3.457	4.271	- 19,1
Mittlere Reiseweite (km)	9,6	9,7	- 1,0
<b>Betriebsleistung Schiene (Mio. Trkm)</b>	43,8	43,1	+ 1,6
<b>Lokomotiven</b>			
Elektrische Lokomotiven	0	0	-
Diesellokomotiven	2	5	- 60
Dampflokomotiven	0	0	-
Insgesamt	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>- 60</b>
<b>Fahrzeuge – Schiene</b>			
S-Bahn Gleichstrom	2.016	1.999	+ 0,9
S-Bahn Wechselstrom	0	0	-
Insgesamt	<b>2.016</b>	<b>1.999</b>	<b>+ 0,9</b>
<b>Sitzplätze</b>			
1. Klasse	0	0	-
2. Klasse (inkl. Klappsitze)	104.629	103.642	+ 1,0
Insgesamt	<b>104.629</b>	<b>103.642</b>	<b>+ 1,0</b>

## Transport und Logistik

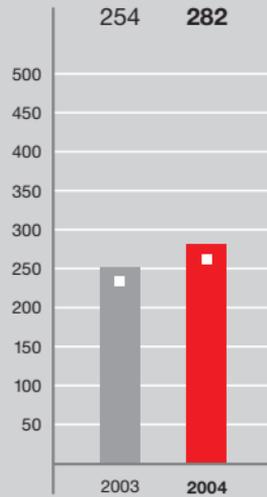


**Außenumsatz  
in Mio. €**



↗ 2003 zu 2004:  
**+ 7,1%**

**Segmentergebnis  
vor Zinsen  
in Mio. €**



↗ 2003 zu 2004:  
**+ 11,0%**

in Mio. €	IFRS 2004	IFRS 2003	Veränd. in %
Transportleistung Schienen- güterverkehr (Mio. tkm)	83.982	79.864	+ 5,2
Außenumsatz	11.569	10.804	+ 7,1
Segmentergebnis vor Zinsen	282	254	+ 11,0
Brutto-Investitionen	546	537	+ 1,7
Mitarbeiter per 31.12.	62.117	60.973	+ 1,9

## Geschäftsfeld Railion

	2004	2003	Veränd. in %
<b>Verkehrsleistungen Schiene</b>			
Beförderte Güter (Mio. t)	283,6	282,3	+ 0,5
davon Railion Deutschland AG	(269,9)	(267,9)	+ 0,7
Tonnenkilometer (Mio.)	83.982	79.864	+ 5,2
davon Railion Deutschland AG	(77.620)	(73.950)	+ 5,0
Zahl der Züge/Tag	5.021	5.505	- 8,8
Mittlere Transportweite	296,1	282,9	+ 4,7
Tonnen je Zug	409,5	391,4	+ 4,6
<b>Betriebsleistung Schiene (Mio. Trkm)</b>			
	205,0	204,1	+ 0,5
<b>Lokomotiven</b>			
Elektrische Lokomotiven	1.245	1.357	- 8,3
Diesellokomotiven	1.143	1.194	- 4,3
Kleinlokomotiven	536	601	- 10,8
Dieseltriebwagen	0	7	- 100,0
Insgesamt	<b>2.924</b>	<b>3.159</b>	<b>- 7,4</b>
<b>Wagen</b>			
Gedechte Wagen	23.719	25.259	- 6,1
Offene Wagen	30.906	30.887	+ 0,1
Flachwagen	49.540	52.018	- 4,8
Behälterwagen	390	1.015	- 61,6
Eigentumsbestand	104.555	109.179	- 4,2
Geleaste Wagen	501	2.436	- 79,4
Eingestellte Privatgüterwagen	57.129	57.716	- 1,0
Insgesamt	<b>162.185</b>	<b>169.331</b>	<b>- 4,2</b>
<b>Ladepazität der Güterwagen (Tsd. t)</b>			
Gedechte Wagen	838	879	- 4,7
Offene Wagen	1.603	1.584	+ 1,2
Flachwagen	2.489	2.385	+ 4,4
Behälterwagen	11	28	- 60,7
Insgesamt	<b>4.941</b>	<b>4.876</b>	<b>+ 1,3</b>

## Schenker: Weltweit positioniert



■ Schenker

### Europa

Belgien, Bosnien-Herzogowina, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Island\*, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta\*, Mazedonien, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Schweden, Schweiz, Serbien und Montenegro, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Türkei, Ukraine, Ungarn, Weißrussland, Zypern\*

### Asien und Australien

Australien, Bangladesch, China, Hongkong/Macao, Indien, Indonesien, Japan, Kambodscha\*, Korea, Laos, Malaysia, Malediven\*, Mongolei\*, Myanmar, Nepal\*, Neuseeland, Philippinen\*, Singapur, Sri Lanka\*, Taiwan, Thailand, Vietnam

### Afrika / Naher und Mittlerer Osten

Afghanistan, Ägypten, Algerien, Angola\*, Äthiopien\*, Bahrain, Ghana\*, Iran\*, Israel, Jemen\*, Jordanien\*, Kasachstan\*, Katar\*, Kenia, Kirgisien\*, Kuwait\*, Libanon\*, Libyen\*, Marokko, Mauretanien, Mauritius\*, Oman\*, Pakistan\*, Réunion, Saudi-Arabien, Simbabwe, Südafrika, Sudan\*, Syrien\*, Tunesien\*, Vereinigte Arabische Emirate

### Amerika

Argentinien, Brasilien, Chile, Costa Rica\*, Dominikanische Republik, Ecuador\*, El Salvador\*, Guatemala, Guyana, Honduras\*, Kanada, Kolumbien\*, Kuba, Martinique, Mexiko, Niederländische Antillen\*, Panama\*, Paraguay\*, Peru, Puerto Rico\*, Trinidad/Tobago\*, Uruguay\*, USA, Venezuela

\*Partner

## Infrastruktur und Dienstleistungen



## Personenbahnhöfe

in Mio. €	IFRS 2004	IFRS 2003	Veränd. in %
Stationshalte (Mio. Halte)	140,6	136,5	+ 3,0
davon konzernfremde Bahnen (Mio. Halte)	(11,2)	(9,3)	+ 20,4
Außenumsatz	268	249	+ 7,6
Segmentergebnis vor Zinsen	107	98	+ 9,2
Brutto-Investitionen	635	630	+ 0,8
Mitarbeiter per 31.12.	4.983	5.074	- 1,8

## Fahrweg

in Mio. €	IFRS 2004	IFRS 2003	Veränd. in %
Betriebsleistung auf dem Netz (Mio. Trkm)	1.000,7	988,2	+ 1,3
davon konzernfremde Bahnen (Mio. Trkm)	(88,0)	(70,4)	+ 25,0
Außenumsatz	318	273	+ 16,5
Segmentergebnis vor Zinsen	22	- 283	-
Brutto-Investitionen	4.639	6.254	- 25,8
Mitarbeiter per 31.12.	43.637	44.080	- 1,0

## Dienstleistungen

in Mio. €	IFRS 2004	IFRS 2003	Veränd. in %
Außenumsatz	294	208	+ 41,3
Segmentergebnis vor Zinsen	64	144	- 55,6
Brutto-Investitionen	426	245	+ 73,9
Mitarbeiter per 31.12.	31.559	33.463	- 5,7

## Personenbahnhöfe

	2004	2003	Veränd. in %
<b>Ungewichtete Stationshalte <sup>1)</sup> (Mio. Halte)</b>			
Konzerninterne Kunden	129,4	127,2	+ 1,7
Konzernexterne Kunden	11,2	9,3	+ 20,4
Insgesamt	<b>140,6</b>	<b>136,5</b>	<b>+ 3,0</b>
<b>Zahl der Personenbahnhöfe</b>			
DB Station & Service AG	5.477	5.443	+ 0,6
DB RegioNetz Infrastruktur GmbH	192	198	- 3,0
UBB Usedomer Bäderbahn GmbH	28	24	+ 16,7
Insgesamt	<b>5.697</b>	<b>5.665</b>	<b>+ 0,6</b>
1) Nur DB Station & Service AG			

## Fahrweg<sup>1)</sup>

	2004	2003	Veränd. in %
<b>Betriebsleistung (Mio. Trkm)</b>			
Konzerninterne Kunden	912,7	917,8	- 0,6
Konzernexterne Kunden	88,0	70,4	+ 25,0
Insgesamt	<b>1.000,7</b>	<b>988,2</b>	<b>+ 1,3</b>
<b>Betriebslänge (km)</b>			
Normalspur	34.714,6	35.544,8	- 2,3
Schmalspur	3,6	48,6	- 92,6
Insgesamt	<b>34.718,2</b>	<b>35.593,4</b>	<b>- 2,5</b>
davon elektrisch betrieben	(19.339,7)	(19.378,2)	- 0,2
<b>Länge aller Gleise (km)</b>	65.181	65.782	- 0,9
<b>Weichen und Kreuzungen</b>	78.850	82.637	- 4,6
<b>Bahnhöfe</b>	4.246	4.235	+ 0,3
<b>Haltepunkte</b>	3.389	3.318	+ 2,1
<b>Stellwerke</b>	5.372	5.609	- 4,2
davon elektronisch	(585)	(501)	+ 16,8
<b>Bahnübergänge</b>	22.881	23.508	- 2,7
davon technisch gesichert	(11.610)	(11.810)	- 1,7
<b>Tunnel</b>			
in untertägiger Bauweise	680	693	- 1,9
in obertägiger Bauweise	152	111	+ 36,9
Insgesamt	<b>832</b>	<b>804</b>	<b>+ 3,5</b>
Länge gesamt (km)	468,0	444,7	+ 5,2
Länge des längsten Tunnels (m)	10.779	10.779	-
<b>Eisenbahnbrücken</b>	29.213	29.180	+ 0,1
<b>Privatgleisanschlüsse</b>	4.004	4.020	- 0,4
1) ab 2005: Geschäftsfeld Netz			

# Mehrjahresübersichten

## Leistungen im Schienenverkehr

	2004	2003	2002	2001
<b>Personenverkehr</b>				
Verkehrsaufkommen (Mio. P)	1.694,8	1.681,7	1.657,2	1.701,7
davon im Fernverkehr	(115,3)	(117,3)	(128,4)	(136,3)
davon im Regional- und Stadtverkehr	(1.579,5)	(1.564,4)	(1.528,8)	(1.565,5)
Verkehrsleistung (Mio. Pkm <sup>1)</sup> )	70.260	69.534	69.848	74.459
davon im Fernverkehr	(32.330)	(31.619)	(33.173)	(35.342)
davon im Regional- und Stadtverkehr	(37.930)	(37.915)	(36.675)	(39.117)
<b>Güterverkehr</b>				
Verkehrsaufkommen (Mio. t)	283,6	282,3	278,3	291,3
Verkehrsleistung (Mio. tkm <sup>2)</sup> )	83.982	79.864	77.981	80.348
Verkehrsleistung insgesamt (in Mio. Ptkm <sup>3)</sup> )	154.242	149.398	147.829	154.807
<b>Fahrweg</b>				
Betriebsleistung auf dem Netz (Mio. Trkm <sup>4)</sup> )	1.000,7	988,2	967,4	977,3
<p>1) Personenkilometer: Produkt aus der Anzahl der beförderten Personen und der mittleren Reiseweite</p> <p>2) Tonnenkilometer: Produkt aus der Transportmenge (Tonnen) und der tatsächlich zurückgelegten Entfernung</p>				

## Mitarbeiter nach HGB

	2004	2003	2002	2001
<b>Mitarbeiter</b>				
Im Jahresdurchschnitt	229.711	249.251	224.758	219.146
Zum Jahresende	225.512	242.759	250.690	214.371

2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994
1.712,5	1.680,1	1.668,4	1.641,0	1.596,4	1.539,4	1.430,6
(144,8)	(146,5)	(148,9)	(152,2)	(151,2)	(149,3)	(139,3)
(1.567,7)	(1.533,6)	(1.519,5)	(1.488,8)	(1.445,2)	(1.390,1)	(1.291,3)
74.388	72.846	71.853	71.630	71.028	70.334	64.539
(36.226)	(34.897)	(34.562)	(35.155)	(35.620)	(36.277)	(34.845)
(38.162)	(37.949)	(37.291)	(36.475)	(35.408)	(34.057)	(29.694)
301,3	279,3	288,7	295,5	289,3	302,4	309,1
80.634	71.494	73.273	72.614	67.880	69.492	70.554
155.022	144.340	145.126	144.244	138.908	139.826	135.093
984,2	976,7	946,5	–	–	–	–
3) Personen-Tonnen-Kilometer: Summe der Personen- und der Tonnenkilometer 4) Trassenkilometer: zurückgelegte Kilometerstrecke der Züge						

2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994
230.615	244.851	259.072	277.471	295.610	331.774	355.694
222.656	241.638	252.468	268.273	288.768	312.579	331.101

## Bilanz nach HGB

in Mio. €	2004	2003	2002	2001
<b>Aktiva</b>				
Sachanlagen <sup>1)</sup>	40.318	40.093	38.869	35.055
Finanzanlagen	1.212	1.269	906	735
Anlagevermögen	41.530	41.362	39.775	35.790
Vorräte	701	1.399	1.515	992
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände <sup>2)</sup>	3.225	4.462	4.347	4.238
Liquide Mittel	742	265	271	363
Umlaufvermögen	4.668	6.126	6.133	5.593
Rechnungsabgrenzungsposten	150	159	115	579
<b>Bilanzsumme</b>	<b>46.348</b>	<b>47.647</b>	<b>46.023</b>	<b>41.962</b>
<b>Passiva</b>				
Eigenkapital	5.286	5.076	5.708	8.436
Sonderposten	0	0	12	16
Rückstellungen	14.087	14.691	14.834	14.302
Zinslose Darlehen Bund	5.665	7.512	7.726	7.324
Zinspflichtige Verbindlichkeiten	14.020	12.731	11.051	6.993
Übrige Verbindlichkeiten	5.851	6.759	5.771	3.968
Verbindlichkeiten	25.536	27.002	24.548	18.285
Rechnungsabgrenzungsposten	1.439	878	921	923
<b>Bilanzsumme</b>	<b>46.348</b>	<b>47.647</b>	<b>46.023</b>	<b>41.962</b>
1) Einschließlich immaterieller Vermögensgegenstände				
2) Einschließlich Wertpapiere				

2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994
34.071	32.815	31.155	29.866	24.034	21.815	17.982
600	680	584	665	710	367	305
34.671	33.495	31.739	30.531	24.744	22.182	18.287
973	866	654	604	490	597	709
3.023	2.346	2.141	2.277	3.755	3.139	1.804
394	280	351	447	603	654	640
4.390	3.492	3.146	3.328	4.848	4.390	3.153
406	211	76	33	30	48	53
<b>39.467</b>	<b>37.198</b>	<b>34.961</b>	<b>33.892</b>	<b>29.622</b>	<b>26.620</b>	<b>21.493</b>
8.788	8.701	8.528	8.422	6.711	6.278	6.218
19	23	38	47	205	177	154
14.167	12.955	12.493	11.808	12.139	11.107	8.986
6.714	6.344	8.284	7.363	6.308	4.781	2.340
5.463	4.192	2.532	1.713	858	606	513
3.337	3.609	2.971	4.413	3.284	3.570	3.203
15.514	14.145	13.787	13.489	10.450	8.957	6.056
979	1.374	115	126	117	101	79
<b>39.467</b>	<b>37.198</b>	<b>34.961</b>	<b>33.892</b>	<b>29.622</b>	<b>26.620</b>	<b>21.493</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung nach HGB

in Mio. €	2004	2003	2002	2001
Umsatzerlöse	23.963	28.228	18.685	15.722
Gesamtleistung	25.846	30.438	20.900	17.535
Sonstige betriebliche Erträge	2.895	3.138	2.830	2.406
Materialaufwand	- 12.117	- 15.776	- 9.546	- 7.108
Personalaufwand	- 9.576	- 10.337	- 8.387	- 7.487
Abschreibungen	- 2.605	- 2.694	- 2.434	- 2.162
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 3.378	- 4.316	- 3.358	- 3.282
Beteiligungsergebnis	5	51	46	2
Zinsergebnis	- 698	- 637	- 489	- 313
Ergebnis vor Steuern	372	- 133	- 438	- 409
Jahresüberschuss	280	- 245	- 468	- 406

## Weitere Finanzkennzahlen nach HGB

in Mio. €	2004	2003	2002	2001
EBITDA vor Altlasten-erstattungen	3.509	3.092	2.021	1.433
EBITDA <sup>1)</sup>	3.509	3.092	2.464	2.271
EBIT <sup>2)</sup>	951	465	37	109
Betriebliches Ergebnis nach Zinsen	253	- 172	- 454	- 204
Cashflow vor Steuern	3.011	2.600	2.052	1.786
Capital Employed <sup>3)</sup>	31.439	30.964	30.428	28.649
Brutto-Investitionen	7.232	9.121	9.994	7.110
Netto-Investitionen <sup>4)</sup>	3.244	4.013	5.355	3.307

<sup>1)</sup> Betrieblich ermitteltes Ergebnis vor Steuern, Zinsen sowie Abschreibungen (bereinigt um Sonderfaktoren)

<sup>2)</sup> Betrieblich ermitteltes Ergebnis vor Steuern und Zinsen (bereinigt um Sonderfaktoren)

2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994
15.465	15.630	15.348	15.577	15.452	15.249	14.793
17.267	17.521	17.104	17.422	17.227	17.244	16.191
3.653	2.511	2.596	2.141	2.169	1.702	1.799
- 6.625	- 6.688	- 6.595	- 6.716	- 6.475	- 5.757	- 5.195
- 8.475	- 8.285	- 8.389	- 8.663	- 8.881	- 9.523	- 9.898
- 2.052	- 1.965	- 1.737	- 1.620	- 1.387	- 1.148	- 984
- 3.436	- 2.790	- 2.546	- 2.204	- 2.169	- 2.236	- 1.649
- 44	- 55	- 143	- 151	- 127	5	19
- 251	- 158	- 89	- 26	12	- 4	- 32
37	91	201	183	369	283	251
85	87	170	200	577	135	93

2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994
1.264	427	35	- 445	- 910	- 1.520	- 2.014
2.492	2.036	1.997	1.920	1.658	1.401	1.248
450	71	260	300	319	253	264
199	- 87	171	273	327	247	232
2.113	2.107	1.985	1.833	1.777	1.445	1.477
27.443	24.911	22.656	20.878	18.600	17.147	14.926
6.892	8.372	7.660	7.136	7.771	7.329	7.128
3.250	3.229	3.040	6.223	5.056	5.107	5.533

<sup>3)</sup> Betriebliches Vermögen, umfasst das Sachanlagevermögen sowie das betriebliche Netto-Umlaufvermögen abzüglich der zinslosen Darlehen

<sup>4)</sup> Brutto-Investitionen abzüglich Baukostenzuschüsse von Dritten

# Wesentliche Beteiligungen

<b>Name und Sitz</b>
<b>Personenverkehr</b>
<b>GF Fernverkehr</b>
AMEROPA-REISEN GmbH, Bad Homburg v. d. H.
Bayern Express & P. Kühn Berlin GmbH, Berlin
CityNightLine CNL AG, Zürich/Schweiz
DB European Railservice GmbH, Dortmund
DB Fernverkehr AG, Frankfurt a. M.
DBAutoZug GmbH, Dortmund
DB Dialog Telefonservice GmbH, Schwerin
<b>GF Regio</b>
DB Regio AG, Frankfurt a. M.
DB RegioNetz Verkehrs GmbH, Frankfurt a. M.
DB Regio NRW GmbH, Düsseldorf
DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB), Ulm (Donau)
Regionalbahn Schleswig-Holstein GmbH, Kiel
S-Bahn München GmbH, München
<b>GF Stadtverkehr</b>
Autokraft GmbH, Kiel
BRN Busverkehr Rhein-Neckar GmbH, Ludwigshafen/Rh.
BRS Busverkehr Ruhr-Sieg GmbH, Meschede
BVO Busverkehr Ostwestfalen GmbH, Bielefeld
BVR Busverkehr Rheinland GmbH, Düsseldorf
Omnibusverkehr Franken GmbH (OVF), Nürnberg
ORN Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH, Mainz
RBO Regionalbus Ostbayern GmbH, Regensburg
Regional Bus Stuttgart GmbH RBS, Stuttgart
Regionalverkehr Kurhessen GmbH (RKH), Kassel
Regionalverkehr Oberbayern GmbH, München
RMV Rhein-Mosel Verkehrsgesellschaft mbH, Koblenz
RSW Regionalbus Saar-Westpfalz GmbH, Saarbrücken
RVS Regionalbusverkehr Südwest GmbH, Karlsruhe
S-Bahn Berlin GmbH, Berlin
S-Bahn Hamburg GmbH, Hamburg
SBG SüdbadenBus GmbH, Freiburg i. Br.
Verkehrsgesellschaft mbH Untermain –VU–, Frankfurt a. M.
WB Westfalen Bus GmbH, Münster/Westf.
Weser-Ems Busverkehr GmbH (WEB), Bremen

	Anteil am Kapital durchge- rechnet in %	Umsatz <sup>1)</sup> 2004 in Mio. €	Mitarbeiter am 31.12. 2004
	100,0	92,4	128
	100,0	20,6	267
	100,0	54,5	127
	100,0	29,5	583
	100,0	2.688,5	15.804
	100,0	194,9	289
	100,0	54,0	1.255
	100,0	4.844,9	22.048
	100,0	112,5	510
	100,0	1.106,4	4.571
	100,0	257,2	1.194
	100,0	226,4	841
	100,0	285,9	1.077
	100,0	72,6	687
	100,0	45,2	500
	100,0	27,4	178
	100,0	49,0	332
	100,0	30,9	176
	100,0	87,1	508
	100,0	40,8	335
	100,0	61,2	309
	100,0	68,2	516
	100,0	58,3	551
	100,0	57,6	603
	74,9	58,2	253
	100,0	56,5	312
	100,0	51,3	359
	100,0	441,7	3.952
	100,0	183,8	982
	100,0	66,5	454
	100,0	48,1	360
	100,0	26,5	152
	100,0	58,8	383

**Name und Sitz****Transport und Logistik**

Stinnes AG, Berlin

**GF Schenker**

SCHENKER&Co. AG, Wien/Österreich

Schenker A/S, Hvidovre/Dänemark

SCHENKER AB, Göteborg/Schweden

Schenker AG, Essen

Schenker Australia Pty. Ltd., Alexandria/Australien

Schenker International (HK) Ltd., Hongkong

Schenker Italiana S.p.A., Peschiera/Italien

Schenker LTD., London/Großbritannien

SCHENKER N.V., Antwerpen/Belgien

Schenker of Canada Ltd., Toronto/Kanada

Schenker OY, Helsinki/Finnland

Schenker S.A., Gennevilliers/Frankreich

Schenker-Seino Co. Ltd., Tokyo/Japan

Spedpol Sp. zo. o., Warschau/Polen

TRANSPORTS JOYAU SAS, Montaigu Cedex/Frankreich

**GF Railion**

Railion Danmark A/S, Kopenhagen/Dänemark

Railion Deutschland AG, Mainz

Railion Intermodal Traction (RIT) GmbH, Mainz

Railion Nederland N.V., Utrecht/Niederlande

**GF Freight Logistics<sup>2)</sup>**

ATG Autotransportlogistic Gesellschaft mbH, Eschborn/Taunus

BTT BahnTank Transport GmbH, Mainz

NUCLEAR CARGO + SERVICE GmbH, Hanau

TRANSA Spedition GmbH, Offenbach a. M.

**GF Intermodal<sup>2)</sup>**

BTS Kombiwaggon Service GmbH, Mainz

	Anteil am Kapital durchge- rechnet in %	Umsatz <sup>1)</sup> 2004 in Mio. €	Mitarbeiter am 31.12. 2004
	100,0	71,3	621
	100,0	471,4	1.659
	100,0	145,0	255
	100,0	925,0	2.648
	100,0	2.247,8	9.786
	100,0	117,2	329
	100,0	356,9	1.063
	100,0	294,9	780
	100,0	181,5	511
	100,0	181,4	556
	100,0	225,2	778
	100,0	250,6	410
	100,0	380,1	1.011
	60,0	186,7	218
	99,1	152,1	1.306
	99,9	262,6	2.656
	98,0	79,0	527
	98,0	3.269,4	23.209
	98,0	104,4	52
	98,0	147,2	1.301
	100,0	290,9	58
	100,0	89,6	91
	100,0	41,4	126
	100,0	268,4	302
	100,0	44,9	241

## **Name und Sitz**

### **Personenbahnhöfe<sup>3)</sup>**

DB Station & Service AG, Berlin

### **Fahrweg<sup>3)</sup>**

DB Netz AG, Frankfurt a. M.

DB RegioNetz Infrastruktur GmbH, Frankfurt a. M.

Deutsche Umschlaggesellschaft Schiene-Straße (DUSS) mbH,  
Bodenheim

### **Dienstleistungen<sup>3)</sup>**

DB Energie GmbH, Frankfurt a. M.<sup>4)</sup>

DB Rent GmbH, Frankfurt a. M.

DB Services Nord GmbH, Hamburg

DB Services Nordost GmbH, Berlin

DB Services Süd GmbH, München

DB Services Südost GmbH, Leipzig

DB Services Südwest GmbH, Frankfurt a. M.

DB Services Technische Dienste GmbH, Berlin

DB Services West GmbH, Köln

DB Systems GmbH, Frankfurt a. M.

DB Telematik GmbH, Frankfurt a. M.

DBFuhrparkService GmbH, Frankfurt a. M.

### **Sonstige Beteiligungen**

DB ProjektBau GmbH, Berlin

DE-Consult, Deutsche Eisenbahn-Consulting GmbH, Berlin

Deutsche Bahn Gleisbau GmbH, Duisburg

Deutsche Gleis- und Tiefbau GmbH, Berlin

DVA Deutsche Verkehrs-Assekuranz-Vermittlungs-GmbH,  
Bad Homburg v. d. H.

Ibb Ingenieur-, Brücken- und Tiefbau GmbH, Dresden

Stinnes Corporation, Tarrytown/USA

1) Nach IFRS.

2) Ab 2005 zusammengefasst im Geschäftsfeld Stinnes.

3) Ab 2005 als Geschäftsfeld im Ressort Infrastruktur  
und Dienstleistungen geführt.

4) Ab 2005 als eigenständiges Geschäftsfeld im Ressort  
Infrastruktur und Dienste geführt.

	<b>Anteil am Kapital durchge- rechnet in %</b>	<b>Umsatz<sup>1)</sup> 2004 in Mio. €</b>	<b>Mitarbeiter am 31.12.2004</b>
	100,0	869,6	5.365
	100,0	3.856,1	44.733
	100,0	44,1	501
	87,5	32,3	441
	100,0	1.518,8	1.893
	100,0	55,4	112
	100,0	57,7	1.524
	100,0	55,6	1.938
	100,0	65,6	1.469
	100,0	146,0	3.530
	100,0	79,2	1.841
	100,0	386,8	4.421
	100,0	74,4	1.454
	100,0	595,7	2.387
	100,0	44,1	3.482
	100,0	134,7	183
	100,0	574,2	5.288
	100,0	80,5	563
	100,0	111,1	488
	100,0	152,4	1.352
	65,0	29,2	77
	100,0	72,2	283
	100,0	832,5	1.879

# Organe

## Vorstand

---

**Hartmut Mehdorn**

Vorsitzender des Vorstands,  
Berlin

---

**Dr. Norbert Bense**

Ressort Transport und Logistik,  
Berlin

---

**Klaus Daubertshäuser**

Ressort Marketing  
und politische Beziehungen,  
Wettenberg

---

**Stefan Garber**

Ressort Infrastruktur und  
Dienstleistungen,  
Bad Homburg

---

**Roland Heinisch**

Ressort Systemverbund Bahn,  
Vorsitzender des Vorstands  
der DB Netz AG,  
Idstein

---

**Dr. Karl-Friedrich Rausch**

Ressort Personenverkehr,  
Vorsitzender der Geschäftsführung  
der DB Personenverkehr GmbH,  
Weiterstadt

---

**Diethelm Sack**

Ressort Finanzen und Controlling,  
Frankfurt am Main

---

**Margret Suckale**

Ressort Personal,  
Berlin

## Aufsichtsrat

---

### **Dr. Günther Saßmannshausen**

Ehrenvorsitzender des Aufsichtsrats,  
Hannover

---

### **Dr. Michael Frenzel**

Vorsitzender des Aufsichtsrats,  
Vorsitzender des Vorstands  
der TUI AG,  
Burgdorf

---

### **Norbert Hansen\***

Stellvertretender Vorsitzender  
des Aufsichtsrats,  
Vorsitzender der TRANSNET  
Gewerkschaft GdED,  
Hamburg

---

### **Niels Lund Chrestensen**

Geschäftsführer der  
N.L. Chrestensen,  
Erfurter Samen- und  
Pflanzenzucht GmbH,  
Erfurt

---

### **Peter Debuschewitz\***

Konzernbevollmächtigter  
der Deutschen Bahn AG für  
das Land Berlin,  
Taufkirchen

---

### **Horst Fischer\***

Mitglied des Betriebsrats  
der DB Regio AG, Region Bayern,  
Regionalverkehr Franken,  
Fürth

---

---

### **Volker Halsch**

Staatssekretär im Bundesministerium  
der Finanzen,  
Berlin

---

### **Horst Hartkorn\***

Vorsitzender des Betriebsrats  
der S-Bahn Hamburg GmbH,  
Hamburg

---

### **Jörg Hensel\***

Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats  
der Railion Deutschland AG,  
Hamm

---

### **Klaus Dieter Hommel\***

Bundvorsitzender  
der Verkehrsgewerkschaft GDBA,  
Frankfurt am Main

---

### **Günter Kirchheim\***

Vorsitzender des Konzernbetriebs-  
rats der Deutschen Bahn AG,  
Vorsitzender des Gesamtbetriebs-  
rats der DB Netz AG,  
Essen

---

### **Lothar Krauß\***

Stellv. Vorsitzender  
der TRANSNET Gewerkschaft GdED,  
Rodenbach

---

### **Heike Moll\***

Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats  
der DB Station & Service AG,  
München

---

\* Aufsichtsratsmitglied der Arbeitnehmer

---

**Dr. Werner Müller**

Vorsitzender des Vorstands  
der RAG AG,  
Mülheim an der Ruhr

---

**Dr. Ulrich Schumacher**

General Partner  
der Francisco Partners,  
Starnberg

---

**Ralf Nagel**

Staatssekretär im Bundes-  
ministerium für Verkehr,  
Bau- und Wohnungswesen,  
Berlin

---

**Dr.-Ing. E. h. Dipl.-Ing.  
Heinrich Weiss**

Vorsitzender der Geschäftsführung  
der SMS GmbH,  
Hilchenbach-Dahlbruch

---

**Dr. Bernd Pfaffenbach**

Staatssekretär im  
Bundesministerium  
für Wirtschaft und Arbeit,  
Wachtberg-Pech

---

**Margareta Wolf**

Parlamentarische Staatssekretärin  
beim Bundesminister für Umwelt,  
Naturschutz und Reaktorsicherheit,  
Rüsselsheim-Bauschheim

---

**Prof. Dr. Ekkehard D. Schulz**

Vorsitzender des Vorstands  
der ThyssenKrupp AG,  
Krefeld

---

**Horst Zimmermann\***

Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats  
der DB Fernverkehr AG,  
Nürnberg

---

\* Aufsichtsratsmitglied der Arbeitnehmer

---

**Präsidialausschuss**

Dr. Michael Frenzel (Vorsitz)  
Ralf Nagel  
Norbert Hansen  
Günter Kirchheim

---

**Vermittlungsausschuss gem.  
§ 27 Abs. 3 Mitbestimmungs-  
gesetz**

Dr. Michael Frenzel (Vorsitz)  
Ralf Nagel  
Norbert Hansen  
Günter Kirchheim

---

**Prüfungsausschuss**

Dr. Heinrich Weiss (Vorsitz)  
Ralf Nagel  
Jörg Hensel  
Lothar Krauß

---

**Prof. Dr. Gerd Aberle**

---

**Prof. Dr. Dr. h.c. mult.  
Horst Albach**

---

**Prof. Dr. Thomas Ehrmann**

---

**Dr. Michael Frenzel**

---

**Prof. Dr. Sylvius Hartwig**

---

**Dr. Volker Hauff**

---

**Hans Jochen Henke**

---

**Prof. Dr. Peter Hommelhoff**

---

**Prof. Dr. Dr. Christian Kirchner  
LL. M.**

---

**Dr. Dieter Klumpp**

---

**Prof. Dr. Otto Ernst Krasney**

---

**Karl-Ulrich Kuhlo**

---

**Dr. Walther Leisler Kiep**

---

**Prof. Dr. Dr. h.c. mult.  
Heribert Meffert**

---

**Prof. Dr. Rüdiger Pohl**

---

**Prof. Dr. Dr. Franz Josef  
Radermacher**

---

**Prof. Dr. Werner Rothengatter**

---

**Prof. Dr. Joachim Schwalbach**

---

**Prof. Dr. Wulf Schwanhäüßer**

---

**Prof. Dr. Jürgen Siegmann**

---

**Horst Stuchly**

---

**Prof. Dr. Andreas Troge**

---

**Dr. Jürgen Warnke**

---

**Dr. Jürgen Weber**

---

**Ulrich Weiß**

---

**Dr. Wendelin Wiedeking**

## Investor Relations

---

### **Karsten Nagel**

Leiter Investor Relations  
Tel. 030.297-61676

Deutsche Bahn AG

Investor Relations  
Potsdamer Platz 2

10785 Berlin

Tel. 030.297-61676

Fax 030.297-61961

[investor.relations@bahn.de](mailto:investor.relations@bahn.de)

<http://www.db.de/ir>

## Kommunikation

---

### Dr. Susanne Wegerhoff

Leiterin Kommunikation  
Tel. 030.297-61130

Deutsche Bahn AG  
Kommunikation  
Potsdamer Platz 2  
10785 Berlin  
Tel. 030.297-61131  
Fax 030.297-61919  
medienbetreuung@bahn.de  
<http://www.db.de/presse>

---

### Burkhard Tewinkel

Leiter Unternehmenskommunikation  
Tel. 030.297-61141

---

### Werner W. Klingberg

Konzernsprecher  
Tel. 030.297-61180

---

## Pressesprecher der Unternehmensbereiche

---

### Personenverkehr

#### Gunnar Meyer

DB Personenverkehr GmbH  
Kommunikation  
Lennéstraße 5  
10785 Berlin  
Tel. 030.297-60010  
Fax 030.297-60012

---

### Fahrtweg

#### Martin Walden

DB Netz AG  
Kommunikation  
Theodor-Heuss-Allee 7  
60486 Frankfurt am Main  
Tel. 069.265-32000  
Fax 069.265-32007

---

### Transport und Logistik

#### Dr. Hans von Dewall

Stinnes AG  
Kommunikation  
Leipziger Platz 9  
10117 Berlin  
Tel. 030.297-54020  
Fax 030.297-54029

---

### Personenbahnhöfe

#### Ariane Alzer

DB Station&Service AG  
Kommunikation  
Köthener Straße 2  
10963 Berlin  
Tel. 030.297-68140  
Fax 030.297-68148

---

### Dienstleistungen

#### Hartmut Sommer

Kommunikation  
Köthener Straße 2  
10963 Berlin  
Tel. 030.297-46006  
Fax 030.297-46010

---

### DB ProjektBau GmbH

#### Martin Hagen

Kommunikation  
Köthener Straße 2  
10963 Berlin  
Tel. 030.297-68909  
Fax 030.297-68935

## Pressesprecher in den Regionen

---

### Baden-Württemberg

**Ursula Eickhoff**

Deutsche Bahn AG  
Kommunikation  
Presselstraße 17  
70171 Stuttgart  
Tel. 07 11.2092-3498  
Fax 07 11.2092-3303

---

### Niedersachsen/Bremen

**Hans-Jürgen Frohns**

Deutsche Bahn AG  
Kommunikation  
Joachimstraße 8  
30159 Hannover  
Tel. 05 11.286-3498  
Fax 05 11.286-3345

---

### Bayern

**Franz Lindemair**

Deutsche Bahn AG  
Kommunikation  
Richelstraße 3  
80634 München  
Tel. 089.1308-1498  
Fax 089.1308-1901

---

### Nordrhein-Westfalen

**Gerd Felser**

Deutsche Bahn AG  
Kommunikation  
Willi-Becker-Allee 11  
40227 Düsseldorf  
Tel. 02 11.3680-2060  
Fax 02 11.3680-2090

---

### Berlin/Brandenburg/ Mecklenburg-Vorpommern

**Burkhard Ahlert**

Deutsche Bahn AG  
Kommunikation  
Caroline-Michaelis-Straße 5-11  
10115 Berlin  
Tel. 030.297-58200  
Fax 030.297-58205

---

### Sachsen/Sachsen-Anhalt/ Thüringen

**Kerstin Eckstein**

Deutsche Bahn AG  
Kommunikation  
Dohnanyistraße 11  
04103 Leipzig  
Tel. 0341.9678-480  
Fax 0341.9678-489

---

### Hamburg/Schleswig-Holstein

**Egbert Meyer-Lovis**

Deutsche Bahn AG  
Kommunikation  
Museumstraße 39  
22765 Hamburg  
Tel. 040.3918-4498  
Fax 040.3918-4419

---

### Hessen/Rheinland-Pfalz/ Saarland

**Cornelia Rauchenberger**

Deutsche Bahn AG  
Kommunikation  
Weilburger Straße 22  
60326 Frankfurt am Main  
Tel. 069.265-24911  
Fax 069.265-24915

**Beauftragte der Konzernleitung für die Bundesländer****Baden-Württemberg****Dr. Peter Schnell**

Presselstraße 17

70191 Stuttgart

Tel. 07 11.2092-3300

Fax 07 11.2092-3600

**Hessen****Dr. Klaus Vornhusen**

Weilburger Straße 22

60326 Frankfurt am Main

Tel. 069.265-24700

Fax 069.265-24709

**Bayern****Klaus-Dieter Josel**

Richelstraße 3

80634 München

Tel. 089.1308-3300

Fax 089.1308-1911

**Mecklenburg-Vorpommern****Horst Gibtner**

Grunthalplatz 4

19053 Schwerin

Tel. 0385.750-3300

Fax 0385.750-3349

**Berlin****Peter Debuschewitz**

Granitzstraße 55-56

13189 Berlin

Tel. 030.297-40100

Fax 030.297-40910

**Niedersachsen****Hans-Jürgen Meyer**

Joachimstraße 8

30159 Hannover

Tel. 0511.286-3300

Fax 0511.286-4131

**Brandenburg****Dr. Joachim Trettin**

Babelsberger Straße 18

14473 Potsdam

Tel. 0331.235-6800

Fax 0331.235-6809

**Nordrhein-Westfalen****Reiner Latsch**

Willi-Becker-Allee 11

40227 Düsseldorf

Tel. 0211.3680-2000

Fax 0211.3680-2050

**Hansestadt Bremen****Hans-Jürgen Meyer**

Joachimstraße 8

30159 Hannover

Tel. 0511.286-3300

Fax 0511.286-4131

**Rheinland-Pfalz/Saarland****Gerhard Schinner**

Am Hauptbahnhof 4

66111 Saarbrücken

Tel. 0681.308-3300

Fax 0681.308-3301

**Freie und Hansestadt Hamburg****Ute Plambeck**

Museumstraße 39

22765 Hamburg

Tel. 040.3918-3000

Fax 040.3918-3006

**Sachsen****Hans-Jürgen Lücking**

Brandenburger Straße 3a

04103 Leipzig

Tel. 0341.968-3300

Fax 0341.968-3301

---

**Sachsen-Anhalt**

**Jobst Paul**

Bahnhofstraße 69

39104 Magdeburg

Tel. 0391.549-33001

Fax 0391.549-3233

---

**Thüringen**

**Gerold Brehm**

Bahnhofstraße 23

99084 Erfurt

Tel. 0361.300-3300

Fax 0361.300-4438

---

**Schleswig-Holstein**

**Ute Plambeck**

Museumstraße 39

22765 Hamburg

Tel. 040.3918-3000

Fax 040.3918-3006

## Impressum

### **Finanzwirtschaftliche Informationen bietet Ihnen Investor Relations:**

Telefon: 030.297-61676

Telefax: 030.297-61961

E-Mail: [investor.relations@bahn.de](mailto:investor.relations@bahn.de)

Internet: <http://www.db.de/ir>

Deutsche Bahn AG  
Investor Relations  
Potsdamer Platz 2  
10785 Berlin

**Diese Daten & Fakten, der Geschäftsbericht des Deutschen Bahn Konzerns, der Jahresabschluss der Deutschen Bahn AG, die Geschäftsberichte der DB Fernverkehr AG, der DB Regio AG, der Railion Deutschland AG, der DB Station & Service AG und der DB Netz AG sowie aktuelle Informationen über die Bahn sind auch im Internet abrufbar.**

**Diese Daten & Fakten erscheinen auch in englischer Sprache.**

**Allgemeine Unternehmenspublikationen, den Wettbewerbsbericht, den Umweltbericht sowie den Personal- und Sozialbericht können Sie bei der Konzernkommunikation bestellen:**

Telefax: 030.297-62086

E-Mail: [medienbetreuung@bahn.de](mailto:medienbetreuung@bahn.de)

Internet: <http://www.db.de/presse>

### **Redaktion**

Deutsche Bahn  
Investor Relations

### **Produktionskoordination/ Beratung**

Mentor Werbeberatung  
H.-J. Dietz, Kelkheim

### **Gestaltung**

Studio Delhi  
Konzept und Design,  
Mainz

### **DTP**

medienhaus:frankfurt,  
Frankfurt am Main

### **Lithografie**

Koch Lichtsatz & Scan,  
Wiesbaden

### **Druck**

Color-Druck, Leimen

### **Bildnachweis**

Deutsche Bahn  
DB AG/Lautenschläger



---

**Deutsche Bahn AG**

Potsdamer Platz 2  
10785 Berlin

[www.db.de](http://www.db.de)  
[www.bahn.de](http://www.bahn.de)